

Text in Leichter Sprache.



## **Die Ausstellung „Renaissance“.**

Die neue Ausstellung im Museion heißt: „Renaissance“.

Der Name von der Ausstellung ist Französisch.

Renaissance wird so ausgesprochen: Renesons.

„Renaissance“ heißt auf Deutsch: Wieder·geburt.

In dieser Ausstellung wollen die Künstler\*innen zeigen:

Früher war vieles anders.

Auch die Menschen waren anders.

Und vieles von früher passt **nicht** mehr zum Heute.

Die Menschen denken heute in vielen Dingen anders.

Aber wir können aus alten Dingen lernen.

Und wir können aus alten Dingen etwas Neues machen.

Die Ausstellung beginnt am 22. März 2024 mit einer Eröffnungs·feier.

Das heißt:

Nach dieser Feier ist die Ausstellung eröffnet.

Und alle Menschen können sich die Ausstellung ansehen.

Die Ausstellung ist vom 23. März bis zum 1. September 2024 geöffnet.

Leonie Radine ist die Kuratorin von der Ausstellung „Renaissance“.

Die Kuratorin hat die Kunst·werke ausgesucht.

Kuratoren und Kuratorinnen sind Fach·personen für Ausstellungen.

Kuratoren und Kuratorinnen arbeiten zum Beispiel für ein Museum.

Ein Kurator oder eine Kuratorin entscheidet:

Welche Kunst·werke sollen in der Ausstellung zu sehen sein?

Deshalb ist jede Ausstellung anders.

### **Wichtig!**

In diesem Text finden Sie Wörter mit einem Stern.

Der Stern sieht so aus: \*

Zum Beispiel im Wort: Künstler\*innen.

Es gibt mehr Geschlechter als nur Mann und Frau.

Und es gibt viele Möglichkeiten Mensch zu sein.

Mit dem \* sind alle Menschen gemeint.

Im Text gibt es Wörter mit einem Medio·punkt.

Der Medio·punkt sieht so aus:

Dann ist dieses Wort leichter zu lesen.

Zum Beispiel: Kunst·werke.

Für manche Wörter gibt es im Text Erklärungen.

Die Erklärungen sind nach rechts eingerückt.

Und diese Erklärungen sind grau geschrieben.

## **Wo können Sie die Kunstwerke von der Ausstellung sehen?**

Die Ausstellung ist an 2 verschiedenen Orten vom Museion:

- Im dritten Stock.
- Und im vierten Stock.

Es gibt Vorhänge und manchmal auch Scheinwerfer zwischen den Kunstwerken.

Scheinwerfer sind große Lampen.

Scheinwerfer gibt es zum Beispiel oft in einem Theater oder bei Preisverleihungen.

Eine Preisverleihung ist ein Fest.

Bei diesem Fest bekommen Menschen Preise.

Zum Beispiel: für ihre Arbeit.

So sind die verschiedenen Kunstwerke im Licht zu sehen.

Durch das Licht haben die Kunstwerke auch einen Schatten.

Die Idee für die Gestaltung von der Ausstellung ist von dem „Design-Kollektiv (ab)Normal“ aus Mailand.

Mailand ist eine große Stadt im Norden von Italien.

## **Was können Sie in dieser Ausstellung sehen?**

Die Ausstellung zeigt verschiedene Kunstwerke von 15 jungen Künstlerinnen und Künstlern.

Jedes Kunstwerk ist anders.

Die Künstler\*innen arbeiten nämlich mit verschiedenen Techniken.

Zum Beispiel:

- Fotografie.
- Film.
- Malerei.

- Skulpturen.

Skulpturen ist ein anderes Wort für: Figuren.

- Installationen.

Installationen sind Kunstwerke aus vielen verschiedenen Teilen.

- Und Performances.

Performances spricht man so: performänses.

Performances sind Aufführungen von Künstlern  
oder von Künstlerinnen.

Zum Beispiel sprechen und singen oder tanzen Künstler\*innen  
bei einer Performance.

Die Künstler\*innen machen ihre Kunstwerke aus verschiedenen Dingen.

Diese Dinge können alt oder neu sein.

Zum Beispiel:

- Bilder.
- Texte.
- Möbel.
- Werkzeuge.
- Mode.

Mode heißt zum Beispiel: Kleider oder Taschen.

Und die Künstler\*innen benutzen auch verschiedene Materialien.

Zum Beispiel:

- Holz.
- Stein.
- Metall.
- Papier.
- Erde.
- Oder Farben.

Manche Künstler\*innen benutzen Abfall·produkte für ihre Kunst·werke.

Abfall·produkte heißt:

Diese Produkte sind für die Menschen **nicht** mehr wichtig.

Deshalb werfen die Menschen diese Produkte weg.

Die Künstler\*innen machen also Recycling.

Recycling ist ein englisches Wort.

Das Wort wird so ausgesprochen: Ri seik ling.

Recycling heißt auf Deutsch: Wieder·verwendung.

Wieder·verwendung heißt: noch einmal benutzen.

Deshalb heißt die Ausstellung auch „Renaissance“.

In der Ausstellung geht es um diese Fragen:

- Wo komme ich her?
- Wo gehöre ich hin?
- Welche Regeln sind heute **nicht** mehr so wichtig wie früher?
- Welche Ideen von früher sind auch heute noch interessant?
- Was kann heute noch gebraucht werden?
- Was brauchen wir **nicht** mehr?
- Was kann wieder·verwendet werden?
- Wie kann Neues entstehen?
- Und soll von dem Alten etwas für das Neue benutzt werden?

### **Wer sind die Künstler\*innen von der Ausstellung?**

Die Ausstellung „Renaissance“ ist eine Gruppen·ausstellung.

Das heißt:

In dieser Ausstellung zeigen mehrere Künstler\*innen ihre Kunst·werke.

Die meisten Künstler\*innen kommen aus Südtirol oder aus Mailand.  
Oder die Künstler\*innen haben lange in Südtirol oder in Mailand  
studiert oder gelebt.

Oder die Künstler\*innen leben heute in Südtirol oder in Mailand.

Im Jahr 2024 vergibt die „Stiftung Vordemberge-Gildewart“  
ein Stipendium.

Ein Stipendium ist ein Preis.

Mit dem Geld von dem Stipendium

können zum Beispiel Künstler\*innen leben und arbeiten.

Eine junge Künstlerin oder ein junger Künstler aus Nord·italien  
soll das Stipendium bekommen.

Deshalb hat sich die Stiftung das Museion als Partner ausgesucht.

Kann ein Künstler oder eine Künstlerin das Stipendium bekommen?

Dann muss der Künstler oder die Künstlerin:

- In Nord·italien geboren sein.
- Oder in Nord·italien wohnen.
- Und **nicht** älter als 35 Jahre sein.

----

© Text in Leichter Sprache von:

OKAY - Büro für Leichte Sprache von der Lebenshilfe

[www.lebenshilfe.it/okay](http://www.lebenshilfe.it/okay)

Die Prüfgruppe von OKAY hat den Text geprüft.



© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe.

Informationen unter: [www.inclusion-europe.eu/easy-to-read/](http://www.inclusion-europe.eu/easy-to-read/)